

Isabelle Innerhofer Binder Grösswang

Die 30-Jährige ist seit Jänner als Rechtsanwältin bei der Kanzlei tätig. Ihre Spezialgebiete sind Kartellrecht, Beihilfenrecht und Allgemeines Europarecht. Sie ist seit 2005 als Rechtsanwältin in New York zugelassen und bringt internationale Berufserfahrung mit.



Michael Trampert Capgemini

Der ausgebildete Mediziner und Wirtschaftswissenschaftler ist neues Mitglied des Managing Board von Capgemini Österreich und Eastern Europe mit den Schwerpunkten Energy & Utility. Erfahrung bringt er von der Deutschen Lufthansa, der OMV und McKinsey mit.



ALLES IST IM FLUSS. Muster sind zum Brechen da, das

Veronika Rokietowski-Zügel Constantia Packaging AG

Die 46-jährige Juristin übernimmt die Leitung Kommunikation und Personalentwicklung. Sie bringt Human Resources Expertise u. a. von Catro Personalberatung, Mc-Donald's Central Europe und Do & Co mit. Zuletzt war sie beim Aluminiumkonzern Alcoa tätig.

CAREER-TOOLS

chen wir über verschiedene Kanäle zu vermitteln." Zu diesen Kanälen würden unter anderem auch Mitarbeiter als Imageträger gehören, die gewissermaßen "Mundpropaganda" fürs Unternehmen machen. Es helfe natürlich am Arbeitsmarkt, wenn die Marke des Unternehmens unter (potenziellen) Konsumenten bekannt ist und einen guten Ruf hat.

Sigrid Ruppnig, HR-Director von Oracle Austria, dem Zweitplatzierten des "Great Place to Work"-Bewerbs: "Es ist wichtig sich bewusst zu sein, dass sich Kandidaten jene Unternehmen suchen, die zu ihrem Potenzial passen. Der Durchschnitt geht zum Durchschnitt, die Top-Leute gehen zu den Top-Unternehmen. Daher ist für uns ein Branding als Top-Arbeitgeber so wichtig." Die Bedeutung der eigenen Mitarbeiter als Instrument des Personalmarketings kennt auch Oracle: Wirbt jemand aus der Belegschaft einen neuen Mitarbeiter, so erhält er eine Prämie in der Höhe von 1000 Euro. Eine ähnliche Aktion gibt es auch in der Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien.

Kultur wichtiger als Gehalt

Der dm drogerie markt mit 350 Filialen und 4000 Mitarbeitern, ebenfalls ein "Great Place to Work"-Preisträger, sucht vor allem Fachkräfte. "Wir müssen viele Lehrlinge selbst ausbilden", sagt Petra Mathi, Mitglied der Geschäftsleitung und Leiterin des Ressorts Mitarbeiter. "Wir setzen viel daran, um an die Besten zu kommen, etwa durch das Lehrlingscasting, bei dem wir schon erkennen können, ob das die richtigen Mitarbeiter für uns sind – und umgekehrt." Freilich ist für dm auch das Thema High Potentials wichtig, so wurde etwa eine interne Talenteschmiede etabliert.

Die zentrale Bedeutung der Unternehmenskultur sieht auch Joachim Burger, Director Human Resources T-Systems Austria - beim "Great Place to Work"-Bewerb ebenfalls ausgezeichnet. "Wir haben intensiv daran gearbeitet, eine Unternehmenskultur zu finden, was unsere Grundwerte sind, in der Führung, in der Zusammenarbeit mit Kollegen, gegenüber den Kunden." Bei Bewerbungsgesprächen bemerke er, dass die Kandidaten viele Fragen stellen - aber keineswegs nur übers Gehalt. "Sie wollen sehen, wie unsere Ziele aussehen, wer die Personen sind, mit denen sie zusammenarbeiten werden, ihren Chef und die Mitarbeiter kennen lernen." Das deckt sich mit den Ergebnissen einer Studie von Neumann International, nach welchen Kriterien Personen einen neuen Job auswählen. Ganz oben rangieren Faktoren wie Betriebsklima und Arbeitsinhalte. "Harte Faktoren wie Gehalt und Zusatzleistungen treten eher in den Hintergrund", sagt Gradnitzer. "Ich sehe auch eine Rollenverschiebung des Personalberaters, er wird immer mehr zum Verkäufer der Kultur eines Unternehmens.



Joachim Burger Director Human Resources T-Systems Austria

"Haben Sie den Mut, sich jenes Unternehmen auszusuchen, das zu Ihnen passt. Investieren Sie Zeit in Gespräche, etwa mit Bekannten, die es kennen, sammeln Sie so viele Informationen wie möglich."



Petra Mathi Leiterin Ressort Mitarbeiter dm drogerie markt "Haben Sie den Mut, eine Lehre zu machen, wenn das Interesse dafür da ist. Damit steht Ihnen alles offen, auch der Weg ins Management. Es gibt etwa auch Lehre mit Matura."

Der Personalbereitstelsiert die größte HR-

nel Management 2007" konzentriert sich auf das Thema "HR and Knowledge Management". Die Konferenz findet am 20. und 21. März in Bratislava statt, Referenten sind sowohl slowakische als auch internationale HR-Experten. Information und Anmeldung unter der E-Mail-

HR wird transformiert. Und Events treffen auf Holz.

Bratislava: HR-Konferenz



ler Trenkwalder organi-Konferenz der Slowakei: "New Trends in Person-

Adresse info@trenkwalder.com. [Lukawinsky

Muster-Brecher



"Erfolg und Erfüllung: Musterbrecher im Berufsleben" ist der Titel eines Workshops mit dem deutschen Coach Peter Klein, der von 18. bis 20. Mai in Wien statt-

findet. Der Workshop beinhaltet Systemaufstellungen von Unternehmen, Teams und Kunden (in Verbindung mit Elementen wie Erfolg oder Vision) und soll "Erfolgsverhinderungsmuster" individuell identifizieren und lösen. Kontakt unter: www.arcus-lucis.at. [Lukawinsky]

Holländisches Billard



Auch das Rahmenprogramm von Firmen-Veranstaltungen will durchdacht sein: Event B2B bietet eines, bei dem nicht nur die Mitarbeiter Spaß

haben, sondern auch das Unternehmen einen Zusatznutzen. Großdimensionale Holzspiele (wie etwa "Flitzer", "Holländisches Billard" oder "Ciblabloc") fördern etwa die Kommunikation, festigen Teams und optimieren das Betriebsklima. www.eventb2b.at

HR-Transformation



Wie entwickelt sich der HR-Bereich vom Kostenfaktor zum strategischen Partner? dpw HR-Software und

Deloitte Wentner-Havranek laden ein zum Expertentreff "HR-Transformation". Die Neuausrichtung erfordert verbesserte Prozesse und moderne IT-Lösungen. Der Expertentreff findet im März in sieben verschiedenen Städten in Österreich statt, Informationen und Anmeldung unter www.dpw.at.

karrierefallen!



"Marketing ist böse". Egal ob es um ein Produkt geht oder einen Arbeitsplatz; wenn man was Tolles anzubieten hat, dann muss man das auch vermitteln

Keine Authentizität. Wenn Innen- und Außensicht nicht übereinstimmen, dann richtet das mehr Schaden als Nutzen an. Die Mitarbeiter springen ab, und wer trotzdem bleibt, betreibt sicher keine gute Mundpropaganda.

Den erstbesten Job. Als Bewerber sollte man nicht überstürzt einen neuen Job annehmen - es zahlt sich aus, Arbeitgeber miteinander zu vergleichen.

Lebens-Kunst



In die Kunst der positiven Lebensführung einführen will ein einwöchiges Seminar auf der Insel Lesbos in

Griechenland. Lernen Sie, Ziele zu planen, Visionen umzusetzen und diese in Ihr Leben zu integrieren, entdecken Sie neue Lösungen für die täglichen Herausforderungen. Das Seminar findet von 19. bis 26. September statt. Weitere Informationen und Anmeldung auf der Webseite: www.herzog-personaltraining.com.[Herzog]

Corporate Blogs



Unternehmen müssen sich heute auch dem Online-Dialog mit den Kunden stellen, ein wichtiges Instrument dazu sind Weblogs. "Corporate Blogs" (Orell Füssli) von Klaus Eck behandelt alle

VB LEASING

Fragen zum Thema, sowohl grundsätzliche ("Was ist ein Blog?"), als auch eher spezifische ("Webcontrolling für die Besucheranalyse" oder "Mehr Google-Relevanz durch richtiges Bloggen"). Mit zahlreichen praxisorientierten Checklisten.

SynGroup Unternehmensberatung

Wir suchen ...

Consultants & Senior Consultants

Um neue Projekte in der für unsere Kunden gewohnten Qualität durchführen zu können, suchen wir ab sofort neue Kolleginnen

Sie sind eine unternehmerische Persönlichkeit mit ausgeprägtem Teamgeist sowie herausragendem analytischen Denkvermögen.

- 1. Sie haben eine Studienrichtung der WU oder TU oder eine artverwandte FH mit Erfolg absolviert und höchstens ein bis zwei Jahre Berufserfahrung gesammelt, dann bewerben Sie sich als Consulta
- 2. Sie haben zusätzlich zu o.g. Ausbildung zumindest zwei bis drei Jahre Berufserfahrung als Berater/in oder in ähnlicher Funktion im Industrieumfeld bzw. im Bereich der Sachgütererzeugung, dann bewerben Sie sich als Senior Consultant.

Sie lieben die Herausforderung und besitzen die Fähigkeit, Konzepte im Team zu entwickeln und selbständig in die Praxis umzusetzen, arbeiten gerne im Ausland. Sie beherrschen neben Deutsch und Englisch eine weitere Fremdsprache.

Wir bieten Ihnen ...

eine interessante Tätigkeit in einem dynamischen und erfahrenen Beraterteam, eine leistungsorientierte Entlohnung, Fortbildung und ausgezeichnete Aufstiegschancen sowie selbständiges Arbeiten mit hoher Eigenverantwortlichkeit von Anfang an.

Wenn Sie das Anforderungsprofil erfüllen, senden Sie uns bitte Ihre Unterlagen mit Foto als .pdf oder .doc per eMail! Weitere Details zu unseren Jobangeboten im Internet!

SynGroup Unternehmensberatung GmbH Heinz Kailbauer Wiedner Hauptstraße 25/8 A-1040 Wien Tel 01/503 86 30 karriere@syn-group.com www.syn-group.com

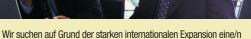
Die VB Leasing bietet Finanzdienstleistungen und umfangreiche Services für nationale und internationale Investoren an, erwirtschaftete im Jahr 2006 EUR 1,5 Mrd an Neugeschäft und betreut erfolgreich 150.000 Kunden. Sie ist ein Joint Venture zwischen der Österreichi-

schen Volksbanken AG und der deutschen VR-LEASING AG. Seit 1994 betreibt die VB LEASING mit Tochtergesellschaften in derzeit zehn MOE-Ländern (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Polen, Rumänien, Serbien/Montenegro, Slowakei, Slowenien, Tschechien sowie Ungarn) das Mobilien-Leasing.

Werden Sie Teil unseres Erfolges!

Österreichische Volksbanken-AG **HR-Management Divisions** Nicola Edthofer Peregringasse 3, 1090 Wien hr-ne@oevag.com www.oevag.at

www.vbleasing.com



Ihre Aufgaben:

Selbstständige Bearbeitung von internationalen Leasingfällen in

Risikomanager/in

- Zusammenarbeit mit den lokalen Tochtergesellschaften
- Strukturierung komplexer Anträge
- Administration der Ratingsysteme und Beratung und Betreuung der User in den Tochtergesellschaften
- Organisation von einschlägigen, fachspezifischen Veranstaltungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes Wirtschafts- oder Jusstudium • Idealerweise 2 Jahre Berufserfahrung im Risikomanagement einer
- Bank oder Leasinggesellschaft Ausgezeichnete Englischkenntnisse. Ostsprache von Vorteil
- Hohes Maß an Analyse- und Problemlösungsfähigkeit
- Kooperations- und Teamfähigkeit
- Eigenverantwortlichkeit Konfliktlösungspotenzial

- Das Erkennen und Honorieren von besonderen Leistungen • Die Möglichkeit der Mitgestaltung und des eigenverantwortlichen
- Die fachliche Unterstützung und der Support durch die gesamte berufliche Laufbahn